Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Der Technischen Universität München

DIE DEUTSCHEN UNIVERSITÄTSKLINIKA

FORUM KLINISCHE ETHIK AM MRI

Streitpunkt Patientenwille

Von der Patientenverfügung zum Konzept Advance Care Planning

Dienstag, 1. Dezember 2020 16.00 – 19.00 Uhr

Im Hörsaal Pavillon im Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München

Prof. Dr. Alena Buyx, Direktorin des Institutes für Geschichte und Ethik der Medizin (TUM)
Prof. Dr. Johanna Anneser, Leiterin des Palliativmedizinischen Dienstes (MRI TUM)
Prof. Dr. Georg Marckmann, Direktor des Institutes für Ethik, Geschichte u. Theorie der Medizin (LMU)
Dr. Kathrin Knochel, Oberärztin für klinische Ethik (MRI TUM)

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Der Technischen Universität München

FORUM KLINISCHE ETHIK AM MRI 1. DEZEMBER 2020 16.00 – 19.00UHR

Streitpunkt Patientenwille

Von der Patientenverfügung zu Advance Care Planning

16.00 Uhr	Prof. Dr. Alena Buyx, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin TUM **Eröffnung** Dr. Kathrin Knochel, Klinische Ethik MRI TUM **Ja – Nein – Vielleicht: Klinische Ethik am MRI - Eine Einführung**
16.15 Uhr	Prof. Dr. Georg Marckmann, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin LMU München **Advance Care Planning:** **Ein Schlüssel zu patientenzentrierter Medizin?**
17.00 Uhr	**Gemeinsam mit Abstand - Pause im Foyer**
17.30 Uhr	Prof. Dr. Johanna Anneser, Palliativmedizinischer Dienst MRI TUM **Ich habe alles geregelt (?) - Vorausverfügungen in der Praxis**
18.15 Uhr	Prof. Dr. Georg Marckmann Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin LMU München Prof. Dr. Johanna Anneser und Cynthia Schneider Palliativmedizinischer Dienst MRI TUM Martin Meixner Richter Amtsgericht München Prof. Dr. Alena Buyx Institut für Geschichte und Ethik der Medizin TUM Moderation: Dr. Kathrin Knochel Klinische Ethik MRI TUM **Podiumsdiskussion: Was ich schon immer wissen wollte** Was unterscheidet das Konzept ACP/Vorausplanung von einer "klassischen" Patientenverfügung? Was brauchen wir in der Praxis für die Umsetzung von vorausverfügten Behandlungsentscheidungen? Gibt es ein Recht auf Unvernunft? Was sollen wir tun, wenn Menschen im Voraus eine indizierte Therapie ablehnen?

Das **FORUM KLINISCHE ETHIK** richtet sich an Mitarbeitende aller Berufsgruppen und aller Fachbereiche am Klinikum rechts der Isar sowie an Gäste.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch!

Für die Planung und die Einhaltung der Hygienevorgaben bitten wir um schriftliche Voranmeldung unter

klinische.ethik@mri.tum.de

CME-Punkte sind beantragt.